

**Protokoll – öffentlicher Sitzungsteil  
zur Verbandsversammlung Nr. 02/2019 des Zweckverbandes Kommunales Forum Südraum Leipzig**

Datum: 03. Juni 2019  
Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Rathaus Borna

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Auf die stimmberechtigten Mitglieder verteilt sich die Gesamtstimmenzahl von 156 gemäß dem Einwohnerstand vom 31.12.2017 wie folgt:

Kommune	Einwohnerzahl am 31.12.2017	Anzahl der Stimmen
Böhlen	6.701	7
Borna	19.263	20
Groitzsch	7.515	8
Großpösna	5.285	6
Kitzsch	4.895	5
Leipzig	50.000	50
Markkleeberg	24.644	25
Neukieritzsch	6.857	7
Pegau	6.279	7
Regis-Breitungen	3.879	4
Rötha	6.042	7
Zwenkau	9.222	10
<b>Gesamt</b>	<b>150.582</b>	<b>156</b>

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

**Frau Luedtke** begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Verbandsversammlung. Eine Vertretungsvollmacht liegt für Frau Jana Thomas aus Markkleeberg und für Herrn Rudolf Pohl aus Leipzig vor. Es sind 10 Mitglieder bzw. ihre Vertreter mit 138 Stimmen anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 2 Protokollkontrolle vom 18.02.2019**

Zum Protokoll gibt es keine Hinweise. Es wird bestätigt.

**TOP 3 Bürgerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgebracht.

**TOP 4 Informationen zu Beschlüssen im Verwaltungsrat**

**Frau Luedtke** informiert, dass der Verwaltungsrat in der letzten Sitzung zwei Beschlüsse zur Auftragsvergabe gefasst hat. Für das Vorhaben Erarbeitung eines Konzeptes zur Umstellung der Radwegweisung auf das Knotennummernsystem wurde dem Angebot der ISUP GmbH der Zuschlag erteilt. Für die Konzipierung und Durchführung von Veranstaltungsformaten im Rahmen des Vorhabens „Kommunikationskampagne für das Leipziger Neuseenland“ wurde das Angebot der Firma Zarof GmbH ausgewählt.

## **TOP 5                    Erfahrungsbericht zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der Trockentoiletten am Störmthaler See**

**Frau Dr. Lantzsch** erklärt, dass derzeit drei Trockentoiletten am Störmthaler See in Betrieb sind und noch in diesem Jahr eine weitere hinzukommen soll. Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt sie die Standorte vor, die in der, im Jahr 2017 durch den Zweckverband erarbeiteten, „Standortkonzeption für Toiletten- und Servicestationen im Südraum Leipzig“ vorgeschlagen wurden. Während nur für eine der drei Anlagen ein Bauplan vorlag, wurden die beiden anderen ohne B-Plan genehmigt. Für jede Toilette ist aber stets ein ökologisches Gutachten für die Genehmigung erforderlich. Das Aufstellen einer Trockentoilette kostet zwischen 21.000 und 25.000 EUR und kann, wie im Falle Großpösnas, mit Fördermitteln des Förderprogrammes Lieblingsplätze finanziert werden, sofern die Fördervoraussetzung Barrierefreiheit berücksichtigt wird. Die laufenden Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Trockentoiletten betragen ca. 1.650 EUR pro Jahr, wobei für die Entleerung (1-2 mal jährlich) 320,00 EUR und für die anteilige Personalstelle 1.000 EUR angesetzt sind. Die Grundreinigung der Anlagen erfolgt vierteljährlich mittels eines Hochdruckstrahlers. Der für die Entleerung der am See vorhandenen Abfalleimer zuständige Mitarbeiter kontrolliert im Rahmen der wöchentlichen Tour die Anlagen, füllt Toilettenpapier nach und entfernt kleinere Verschmutzungen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Unterhaltungsaufwand, wie erhofft, äußerst überschaubar ausfällt. Vandalismus-schäden gab es bisher einen einzigen.

## **TOP 6                    Information zum Regionalbudget für die LAG Südraum Leipzig**

**Herr Wolter** erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) das neue Förderinstrument „Regionalbudget“ der Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) für den Lokale Aktionsgruppe Südraum Leipzig e.V., welches in diesem Jahr zum ersten Mal durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) aufgerufen wurde und von der LAG in der Region umgesetzt werden wird. Da die LAG das für die Region zur Verfügung stehende Regionalbudget in Höhe von 200.000 EUR selbst verwaltet und ausreicht, kommen auf den Verein zusätzliche Aufgaben zu, die auf das Regionalmanagement und den Geschäftsbesorger verteilt werden sollen. Während das Regionalmanagement den Projektauftrag, die Beratung der Letztempfänger (Projekträger) und die Projektauswahl im Koordinierungskreis umsetzt, soll der Geschäftsbesorger die Beantragung und Abrechnung des Regionalbudgets bei der Bewilligungsbehörde, die Vertragsabschlüsse mit den Letztempfängern, die Prüfung der Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise der Letztempfänger sowie das gesamte Auszahlungsverfahren der Projektförderung verantworten. Zur Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppen hat das SMUL verschiedene Vorlagen zur Verfügung gestellt, wie beispielsweise Förder- und Auszahlungsanträge, Beleglisten und Vertragsentwürfe, die kostenfrei verwendet werden können. Mit der Beantragung des Regionalbudgets bei der Bewilligungsbehörde müssen bereits die Dokumente des Projektauftrags eingereicht werden, da diese mit geprüft werden und Teil der Bewilligung sind. Die LAG Südraum Leipzig hat mittlerweile den Bewilligungsbescheid erhalten, so dass der Projektauftrag wie geplant vom 13.06.2019 bis 02.07.2019 durchgeführt werden kann. Aufgrund des engen Zeitplanes, die LAG muss das Regionalbudget bis zum 31.11. abrufen und bis zum 31.12. an die Letztempfänger ausgezahlt haben, wird in diesem Jahr nur der Erwerb von Gegenständen gefördert. Antragsberechtigt sind Vereine, Kommunen und Kirchgemeinden. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent und die Mindestfördersumme 1.000 EUR. Die Bruttogesamtausgaben eines jeden Projektes dürfen maximal 20.000 EUR betragen. Der Vorstand der LAG bittet die anwesenden Bürgermeister die lokalen Vereine über das Förderprogramm zu informieren und den bereits zugesandten Flyer weiterzuleiten. Da die im Doppelhaushalt 2019/2020 des Freistaates eingestellten Mittel für das Regionalbudget nicht für alle antragsberechtigten LAGn ausreichen, ist ungewiss, ob auch nächstes Jahr das Regionalbudget im Südraum Leipzig in voller Höhe zur Verfügung steht. Daher empfiehlt die LAG den Kommunen und Vereinen in diesem Jahr Förderung zu beantragen.

**Herr Hellriegel** ergänzt, dass sich der Vorstand der LAG dafür ausgesprochen hat, dass auch in den Folgejahren ausschließlich Kommunen, Vereine und Kirchgemeinden antragsberechtigt sein sollen.

## **TOP 7                    Diskussion über eine Unterstützung der LAG Südraum Leipzig zur Sicherung des Regionalbudgets (Beschluss zur Erweiterung des Geschäftsbesorgervertrages, DS-Nr.: 03/2019)**

**Frau Luedtke** verliest die Beschlussvorlage und bittet, da keine Fragen vorgebracht werden, um die Abstimmung.

**Beschluss Nr. 03/2019:**

- (1) Die **Verbandsversammlung des Kommunalen Forums Südraum Leipzig beschließt, das Aufgabenspektrum des Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem LAG Südraum Leipzig e.V. um die Aufgabe der Verwaltung des Regionalbudgets zu erweitern.**
- (2) Die **§§ 2 und 5 des Geschäftsbesorgungsvertrages (Leistungen des KFSL, Vergütung) sind entsprechend anzupassen.**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 88  
 Gegenstimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 50

**TOP 8                    Beschluss zur Beauftragung eines Auftragnehmers für die Machbarkeitsuntersuchung zum Lückenschluss des Radweges von Kahnsdorf nach Rötha und Böhlen (DS-Nr.: 04/2019)**

**Frau Luedtke** verliest die Beschlussvorlage und erbittet Fragen. Da keine Fragen vorgebracht werden, bittet sie um die Abstimmung.

**Beschluss Nr. 04/2019:**

- (1) Die **Verbandsversammlung des Kommunalen Forums Südraum Leipzig beschließt, auf der Grundlage ihrer Haushaltsplanung für das Jahr 2019 den Auftrag zur Erarbeitung der „Machbarkeitsuntersuchung für einen Lückenschluss des Radweges von Kahnsdorf nach Rötha und Böhlen“ an das Ingenieurbüro MARTIN GmbH zu vergeben und dem Angebot vom 08.04.2019 den Zuschlag zu erteilen.**
- (2) Die **Auftragssumme beträgt max. 8.087,72 EUR (brutto).**
- (3) Die **Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, auf der Grundlage eines Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung eines förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabenbeginns für dieses Vorhaben die Beauftragung vorzunehmen.**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 138  
 Gegenstimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

**TOP 9                    World Canals Conference 2020 in Leipzig – die Beteiligungsmöglichkeiten für die Kommunen des Zweckverbandes**

**Herr Pohl** stellt den aktuellen Stand der Vorbereitung der World Canals Conference 2020 (WCC) in Leipzig anhand einer Präsentation (Anlage 3) vor. Nach 30 Jahren ihres Bestehens findet die Konferenz zum ersten Mal in Deutschland vom 13. bis 17. September 2020 statt. Das umfangreiche Rahmenprogramm beginnt bereits am 11. September und bietet bis zum 19. September diverse Exkursionen in andere Regionen Ostdeutschlands, wie beispielsweise Lausitz und Spreewald. Veranstalter sind die Stadt Leipzig, die Leipziger Messe GmbH sowie die Metropolregion Mitteldeutschland. Die Projektkoordination obliegt dem Grünen Ring Leipzig und dem Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig. Für das Konferenzmanagement wurde ein externer Dienstleister gebunden und für die inhaltliche Beratung ein Beirat sowie eine begleitende Arbeitsgruppe gebildet. Letztere wird wiederum von 14 Facharbeitsgruppen unterstützt, die die Themen Strukturwandel und Transformation, Herausforderungen und Entwicklungspotentiale, Infrastruktur und Wassertourismus, Globale Nachhaltigkeit und Gesundheit, Zusammenarbeit und Strukturen aufarbeiten, um die Vortragsreihen der Konferenz vorzubereiten. Mit einem „Call for papers“ werden die Vortragsthemen weltweit ausgeschrieben und die eingereichten Vorträge anschließend durch ein Gremium ausgewählt. In einem Tagungsband sollen die Vorträge schließlich veröffentlicht werden.

**Frau Dr. Lantzsch** lobt die umfangreichen Bemühungen der Stadt Leipzig im Zusammenhang mit der Bewerbung um die Austragung der Konferenz und die laufenden Vorbereitungen. Für die nationale und internationale Etablierung der Stadt als „Wasserstadt“ und touristische Destination ist die Austragung der WCC ein wichtiger Schritt. Sie weist darauf hin, dass Unterstützung Leipzigs bei der Durchführung wünschenswert ist. Dies betrifft erstens die personelle Begleitung der Konferenz, zweitens die inhaltliche und thematische Vorbereitung und

drittens die Finanzierung. Sie ruft die Mitglieder des Zweckverbandes auf, zu prüfen, inwieweit diese unterstützend tätig werden können.

**Frau Dr. Raatzsch** weist darauf hin, dass die finanzielle Grundlage der Konferenz gesichert ist, u. a. auch durch die Teilnahmegebühren, die zwischen 800 und 1.000 EUR pro Teilnehmer betragen können. Das Programm ist gegliedert in einen theoretischen Teil mit Diskussionen und Vorträgen bis ca. 14:00 Uhr und einem praktischen Teil, der Exkursionen in die Umgebung beinhaltet. Hier können sich die Verbandsmitglieder bei der Organisation und Durchführung einbringen und Vorschläge einreichen.

#### **TOP 10            Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für die Projektarbeit (DS-Nr.: 05/2019)**

**Frau Luedtke** verliest die Beschlussvorlage und bittet um die Abstimmung.

##### **Beschluss Nr. 05/2019:**

**Die Verbandsversammlung des Kommunalen Forums Südraum Leipzig beschließt für das Vorhaben touristisches Entwicklungskonzept Pegau/ Hohenmölsen eine überplanmäßige Ausgabe von 14.950 EUR auf der Haushaltsposition 443100.79100.65500 des Produktes 51100100. Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet durch zusätzliche Erträge in Höhe von 14.950 EUR.**

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung:	138
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

**Frau Dr. Raatzsch** informiert über den aktuellen Stand der Vorbereitung des Projektes. Nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages und der Zustimmung des Koordinierungskreises der LAG Südraum Leipzig wurde bekannt, dass der Burgenlandkreis, der als Umsetzungspartner am Kooperationsprojekt beteiligt ist, einen Projektvorschlag zur Erarbeitung eines länderübergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes im Rahmen des Projektauftrages „Strukturwandel Kohlereviere“ bei der Metropolregion Mitteldeutschland eingereicht hat und die Förderung bereits bestätigt wurde. Derzeit wird geprüft, ob Dopplungen zum Kooperationsprojekt bestehen.

#### **TOP 11            Sonstiges**

**Frau Dr. Raatzsch** informiert zur neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V. Das Ziel des Vereins ist die Verbesserung der Bedingungen für den Rad- und Fußverkehrs durch Vernetzung der Verwaltungen der Mitglieder untereinander und Zusammenarbeit mit Interessengruppen und dem Sächsischen Wirtschaftsministerium für Wirtschaft Arbeit und Verkehr. Die Mitgliedschaft steht allen sächsischen Kommunen offen.

**Frau Dr. Raatzsch** erklärt, das die LAG Südraum Leipzig e. V. vor fünf Jahren gegründet wurde und zum Jubiläum ein Sommerfest organisiert werden soll. Dieses findet in der zweiten Augushälfte voraussichtlich an der neuen Adventure-Golf-Anlage am Markkleeberger See statt. Die LAG bittet die Kommunen um logistische Unterstützung mit der Bereitstellung von Veranstaltungstechnik und -ausstattung. Herr Wolter wird die Bürgermeister diesbezüglich via E-Mail anfragen.

**Simone Luedtke**  
Verbandsvorsitzende

Herr Eichhorn  
Bürgermeister

F.d.R.  
Frau Dr. Raatzsch

Herr Lenk  
Bürgermeister